Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 2025/3472

Der Oberbürgermeister

I/18-182-pg
Dezernat/Fachbereich/AZ

04.09.2025
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Kulturausschuss	16.09.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Programmvorlage (1. Teilvorlage) des Fachbereichs Kultur und Stadtmarketing (FB 18)

Beschlussentwurf:

1. Dem Programmentwurf wird zugestimmt (s. Anlage zur Vorlage).

2. Verträge können für die vorgelegten Veranstaltungen bis zu einer Summe i. H. v. 200.000 € abgeschlossen werden.

gezeichnet:
In Vertretung
Adomat
(In Vertretung des Oberbürgermeisters)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)
Entspricht dem bisher zur Anmeldung vorgesehenen Budget für 2026/2027 und vorgeschlagenen Sparmaßnahmen

☐ **Ja – ergebniswirksam**
Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**
Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt
☒ Ansätze sind ausreichend *bzw. werden ausreichend angemeldet*
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:
☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €**
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand**:** **€**
Produkt: Sachkonto

☐ **ggf. Hinweis Dez. II/FB 20**:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	**Nachhaltigkeit**	**kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit**	**langfristige Nachhaltigkeit**
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Da sehr gefragte Gastspiele bereits in der Terminplanung sind, müssen diese bereits zum jetzigen Zeitpunkt verbindlich zugesagt werden. Besonders in der Sparte Tanz, aber auch bei manchen Künstler*innen und Theater-Tourneen werden die Gastspiele und Konzerte zeitlich mit großem Vorlauf und eng geplant und es müssen z. T. Gäste verpflichtet werden. Hier sind möglichst frühe Entscheidungen und Zusagen zwingend notwendig, andernfalls wäre die gesamte Tournee gefährdet oder verursachte Mehrkosten müssen auf die Veranstaltenden umgelegt werden. Auch könnte ggf. die Stadt Leverkusen als Veranstalterin bei publikumsbeliebten Vorstellungen zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr berücksichtigt werden.

Aufgrund der Haushaltslage empfiehlt der Fachbereich Kultur und Stadtmarketing (FB 18) zunächst nur die Zeichnung von Verträgen der vorgeschlagenen Veranstaltungen i. H. v. 200.000 € der insgesamt angemeldeten Mittel. Erst in den kommenden Sitzungen und nach Genehmigung und Verabschiedung des Haushalts und des Haushaltssicherungskonzepts (HSK) wird die Gesamtplanung im Rahmen des angemeldeten Haushaltsansatzes vorgelegt und beschlossen.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Damit eine Beschlussfassung noch im laufenden Turnus eingeholt werden kann, legt die Verwaltung die Vorlage noch zum Nachtragstermin den politischen Gremienmitgliedern zur Entscheidung vor.

Anlage/n:

Anlage Programm Spielzeit 2026-2027 (1.Teilvorlage)

Anlage 1 zur Vorlage 2025/3472
Programmvorlage (1. Teilvorlage)
des Fachbereichs Kultur und Stadtmarketing (FB 18)

TANZ & BALLETT

Alle Tanz-Gastspiele sollen wieder von einer Einführung im Terrassensaal begleitet werden.

Malandain Ballet Biarritz (FR) (1)
Les Saisons
Choreographie von Thierry Malandain nach Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ (1725) und Kompositionen von Giovanni Antonio Guido (1675-1729)
Musikeinspielungen vom Orchestre de l'Opera Royal mit Stefan Plewniak und Andrés Gabetta und The Band of Instruments u.d.L. von Roger Hamilton, mit Caroline Balding
Das Malandain Ballet Biarritz wird über die Grenzen Leverkusens hinaus vom Publikum hochgeschätzt und gerne besucht. Nach dem letzten Gastspiel im Mai 2024, mit einem Strawinsky-Abend, soll die Compagnie nun im Herbst 2026 wieder ins Forum eingeladen werden, mit Malandains bildgewaltiger Choreographie zu Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“. „Les Saisons“ würde damit virtuos die Tanz-Saison 2026/2027 eröffnen. Thierry Malandain übergibt 2027 die künstlerische Leitung seines Ensembles von 22 Tänzer*innen an Martin Harriague.

MM Contemporary Dance Company (IT) (2)
Mit den Choreographien **Elegia** von Enrico Morelli und **Ballad** von Mauro Bigonzetti
Musik in „Elegia“ von Frédéric Chopin, Giuseppe Villarosa und in „Ballad“ von Leonard Cohen, Prince, Frank Zappa, Nick Cave, Arvo Paart, Nina Simone u.a. (Bandeinspielungen)
MM Contemporary Dance Company wurde 1999 von Michele Merola gegründet, der u.a. als Tänzer beim Aterballetto und dem Toulon Opera House arbeitete, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde und seit 2000 auch für andere Compagnien arbeitete. In diesem Abend nehmen Enrico Morelli, seit 2004 als Tänzer und Choreograph Mitglied der MM Company, und Mauro Bigonzetti, langjähriger künstlerischer Leiter des Aterballetto, das Publikum mit auf eine Reise zwischen den Generationen: „Ballad“ von Bigonzetti, mit der typischen kraftvollen Handschrift des Choreographen, ist ein Porträt der 1980er Jahre, eines Jahrzehnts, das heute mit seiner Ästhetik und seinen politischen Ereignissen zum Symbol einer Epoche wurde, während „Elegia“ von Morelli Bezüge zu unserer heutigen Zeit nimmt, die wie nie zuvor Verwirrung und Umbrüche, aber auch die Hoffnung auf einen Neuanfang mit sich bringt. 2022 wurde die Company für diesen Abend mit dem Danza&Danza-Preis für die beste italienische Produktion ausgezeichnet.
Vermutlich mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Koresh Dance (USA) (3)
Modern und Jazz Dance
Künstlerische Leitung, Choreographie: Ronen (Roni) Koresh
Der unverwechselbare, dynamische Tanzstil des in Israel geborenen und in die USA ausgewanderten Choreographen ist eine faszinierende Kombination aus zwei Kulturen: Von seiner Mutter, einer Tänzerin in einer jemenitischen Folkloregruppe in Tel Aviv, lernt er den Rhythmus und die Ausdruckskraft des israelischen Volkstanzes kennen, die Bewegungssprache der indigenen Völker Nordamerikas von dem amerikanischen Tänzer und Choreographen Lester Horton sowie durch sein Engagement in der Waves Jazz Dance Company. In den 1980er Jahren wurde er als herausragender Jazz-Tänzer mit dem People’s Choice Award ausgezeichnet. Nun geht er mit seiner eigenen Compagnie **zum ersten Mal auf eine Tournee in Deutschland** – und soll auch ins Forum kommen!
Ggf. mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Cas Public (CAN)
9.2 (3)
Choreographie von Hélène Blackburn in Zusammenarbeit mit Cai Glover

Wahrnehmen, erleben, verstehen. Choreographin Hélène Blackburn, ihre Compagnie und Ausnahmetänzer Cai Glover tauchen in dieses atemberaubende Epos ein, um die Extravaganz eines der größten Meisterwerke des klassischen Repertoires zu umarmen: Beethovens Neunte Symphonie. Beethoven schrieb seine Neunte Symphonie, als er fast vollständig taub war. Cai Glover ist hörgeschädigt und tanzt ohne sein Hörgerät. Was verraten uns unsere Sinne - oder ihre Abwesenheit - über unsere Welt, und was noch wichtiger ist: Wie können sie uns über unsere Unterschiede hinweghelfen? Die Compagnie Cas Public **aus dem kanadischen Québec** geht mit diesem besonderen Tanzstück zum **ersten Mal in Deutschland** auf Tournee **und ins Forum Leverkusen**.
Ggf. mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

THEATER & SCHAUSPIEL im Großen Saal

Westfälisches Landestheater (5)
Der Buchspazierer
Schauspiel nach dem Roman von Carsten Henn (Bühnenfassung von Carsten Henn u. WLT)
Dem recht einsamen Buchhändler Carl Kollhoff begegnet eines Tages die junge Schascha, und bevor er sich versieht, muss der „Buchspazierer“ erkennen, dass er auf einmal eine neunmalkluge Begleiterin hat, die den Begriff „vorlaut“ neu definiert. Sie gibt seinem Alltag einen Energieschub und stellt alle Gewohnheiten auf den Kopf. Doch dann schlägt das Schicksal zu, beginnend mit seiner Kündigung in der Buchhandlung … Schascha mobilisiert alle Verbündeten – und gegen Bücher und ihre Fantasie ist kein Kraut gewachsen. Wie 2025 mit „Weinprobe für Anfänger“ soll auch 2026 im Dezember ein warmherziges, berührendes Schauspiel im Forum gezeigt werden, diesmal in einer Sonntagsvorstellung um 18 Uhr. Durch den Roman und dessen Verfilmung ist der Stoff einem breiten Publikum bekannt: Als Aufführung wird der Dezember damit nicht nur eine Zeit zum Lesen, sondern auch zum Ins-Theater-gehen!

Theaterlust, München (4)
Drei Minuten mit der Wirklichkeit
Theateradaption (Uraufführung) mit Tanz und Tango-Musik
des gleichnamigen Romans von Wolfram Fleischhauer
Bühnenfassung von Wolfram Fleischhauer und Thomas Luft (auch Regie)
Die junge Balletttänzerin Giulietta aus Berlin will eigentlich nur wissen, was an diesem Tanz so anders ist, und trifft dabei auf Damián, den Star eines Tango-Ensembles aus Buenos Aires. Sie verlieben sich ineinander, bis Damián plötzlich verschwindet. Giulietta begibt sich auf eine verzweifelte Suche, folgt ihm nach Buenos Aires und gerät auf eine Odyssee durch die Tango-Welt, in der sich Damiáns rätselhafter Tanzstil als Ariadnefaden in ein gefährliches Labyrinth aus dunklen, lang gehüteten Geheimnissen argentinischer und deutscher Vergangenheit offenbart …
Das Schauspiel mit Tango-Live-Musik und Tanz erzählt, ausgehend von der Liebesgeschichte, eine hochspannende Verstrickung, die bis in die dunkelste Zeit der argentinischen Militärdiktatur reicht. Die Uraufführung der Theateradaption ist nicht nur für ein Schauspielpublikum, sondern auch für Tanz-Fans faszinierend. Der Titel von Stück und Roman ist der einer Tango-Komposition von Astor Piazzolla.

Altonaer Theater Hamburg (3)
Der Circle
Schauspiel basierend auf dem Roman von Dave Eggers
Regie und Bühnenfassung: Georg Münzel, Bühne: Jörg Kiefel; Kostüme: Ricarda Lutz, Choreographie: Marie Stieper; Video: Oliver Geilhardt
„Der Circle“ ist ein weltweit operierendes Unternehmen, das es sich zum Ziel gemacht hat, alle digitalen Dienstleistungen auf eine Plattform zu konzentrieren. Die 24-jährige Mae ergattert hochmotiviert einen Job in der innovativen Firma, deren oberstes Gebot die Transparenz ihrer Mitarbeitenden ist – „sharing is caring“. Ein gefährliches Unterfangen, denn Mae merkt zunehmend, dass „Der Circle“ sich zu einem System der totalen Überwachung installiert … Bleibt sie Teil dieses totalitären Systems oder beginnt sie dagegen zu kämpfen, um ihre individuelle Identität zu erhalten? Das Altonaer Theater hat mit großem Erfolg 2025 die Deutsche Erstaufführung des Schauspiels nach dem Roman von Dave Eggers herausgebracht, nachdem 2019 in Weimar der Stoff als Oper von

Ludger Vollmer uraufgeführt wurde. Die Schauspielfassung arbeitet aus dem Roman die hochaktuelle Kern-Geschichte heraus. Der Bestseller-Roman aus dem Jahr 2013 wurde oft verglichen mit Orwells „1984“, seine Geschichte ist aber zeitgemäßer im 21. Jahrhundert verortet und daher besonders auch einem jungen Publikum empfohlen. „Der Circle“ kann auch als thematische Weitererzählung des Gastspiels „Der Club der toten Dichter“ gesehen werden.

FAMILIEN- & KINDERTHEATER im Großen Saal
Für die Gastspiele geben die Landestheater NRW einen Rabatt von jeweils 10% a.d. H.

Rheinisches Landestheater Neuss (5 für 1 V.)
Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch
Familienstück ab 7 Jahren nach dem Buch von Michael Ende; Regie: Rüdiger Pape
Ein Rabe und ein Kater verhindern in der Silvesternacht, dass ein Zauberer und eine Hexe ziemliches Unheil anrichten …Mit viel Witz, Magie und einem Schuss Gesellschaftskritik erzählt die Bühnenfassung nach dem bekannten Roman von Michael Ende eine temporeiche Geschichte über Gut und Böse, Verantwortung und Zivilcourage –ein Theaterabenteuer für die ganze Familie! Regie führt der mehrfach für Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnete Kölner Regisseur Rüdiger Pape. Die Vorstellung wird an einem Sonntagnachmittag im Dezember im Forum gezeigt.

Westfälisches Landestheater (5 für 2 V. bzw. 4 für 3 V.)
Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel
Theaterstück für Schüler*innen ab 6 Jahren von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer
Nach den erfolgreichen Aufführungen im Dezember 2024 gibt es nun einen neuen Fall für „Die drei ??? Kids“: Das knifflige Rätsel um den Wanderzirkus können die Kultdetektive nur mit Hilfe ihres Publikums lösen …
Aufgrund der großen Nachfrage beim Vorweihnachtsstück 2025 soll für 2026 eine dritte Schulvorstellung als Option mit eingeplant werden, um noch mehr Grundschulkindern einen Theaterbesuch zu ermöglichen.

JUGENDTHEATER im Studio

forumtheater inszene (5 für 2 V.)
White Box
Interaktives Theaterstück zum Thema Cybermobbing für Publikum ab 5. Klasse/11 Jahren
Konzept, Text, Regie: Laura Schümann Choreographie: Elisa Marschall; Kostüm: Nadine Schindler, Musik: Dhwani Wil Zapp. Mit Mit Anthea Heyner, Janina Kronauge, Patricia Lempke, Ina Rottstegge u.a.
Im Februar 2025 fand im Forum die Premiere (zwei Schulvorstellungen) der Produktion statt, die auf großes Interesse von Seiten der Schulen stieß und vom jungen Publikum besser als erwartet angenommen wurde. Besonders spannend und gelungen ist bei dieser Inszenierung das Vermittlungsformat, denn nach der ca. einstündigen Aufführung lädt Regisseurin Laura Schümann das junge Publikum zum interaktiven Austausch ein, zusammen mit den Jugendlichen werden Szenen nachgespielt und verändert, um auszuprobieren, wie man Situationen verbessern und/oder zur Deeskalation beitragen kann. Da dieses Thema nach wie vor sehr wichtig ist, soll die Produktion – **mit Förderung durch das Kultursekretariat** - 2026/2027 wieder zu zwei Schulvorstellungen ins Studio des Forums einladen werden, auch diesmal zeitlich angebunden an den ‚Safer Internet Day‘ und den ‚Behaupte Dich gegen Mobbing-Tag‘.

Weitere Schulvorstellungen für Kinder und Jugendliche sind, mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh, noch in Planung.

KAMMERKONZERTE

Minguet Quartett (5)
Das Minguet Quartett hat sich durch die kluge Kombination von klassischer und zeitgenössischer Musik einen Namen gemacht und begeistert mit seinen gleichermaßen populären wie anspruchsvollen Programmen ein breites Publikum. Mit ihrem neuen Programm „Spurensuche“ begibt sich das Minguet Quartett in die Rolle des jungen Hans Werner Henze, der mit Staunen und unbändiger Neugier, jedoch auch unter teils schwierigen Bedingungen die Musik vergangener Jahrhunderte aufgesogen und intensiv studiert hat, um daraus im Laufe der Jahre seinen ureigenen und unverkennbaren Stil zu entwickeln.
Ggf. mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Amadeus Wiesensee (5)
Pianistin und Philosoph Amadeus Wiesensee kreiert ganzheitliche, außergewöhnliche Musik-und Gesprächsmomente und stellt in seinen Konzerten regelmäßig Bezüge zwischen Philosophie, Kulturwissenschaft und Musik her, lässt das Publikum mitdenken und-diskutieren. Die Presse schwärmt über diesen besonderen, international gefeierten Pianisten folgendermaßen: *Dieser junge Mann hat ein nahezu unheimliches Gespür für die Dunkelheiten, für das Verhangene, auch Grüblerische und deren Farbigkeiten. So leuchtet er keineswegs nur den Vordergrund der Stücke prächtig aus, sondern er öffnet im musikalischen Prozess gleichsam die dahinterliegenden Echo- und Assoziationsräume. In den besten Momenten scheint es, als könne man die Musik als dreidimensionales Gebilde umwandern."*

Isang Enders (5)
In der Spielzeit 2024/25 als Solist mit der Westdeutschen Sinfonia Leverkusen vom Publikum gefeiert, kommt der Cellist Isang Enders in der Saison 2026/27 in einem intimen Kammermusikformat zurück nach Leverkusen.

ORCHESTERKONZERTE

Landesjugendorchester NRW (ET 60/40)
Als Residenzorchester der Spielzeit 2025/26 kommt das Landesjugendorchester NRW auch in 2027 wieder mit einem hochkarätigen neuen Programm ins Forum Leverkusen.

(CLASSICAL) COMEDY

Andreas Kern (5)
Pünktlich rund um den Valentinstag kommt Konzertpianistin Andreas Kern mit seinem interaktiven Programm „Perfect Lovesong“ ins Forum Leverkusen. *Eifersucht*, *Erster Kuss*, *Reife Liebe*. Daraus entsteht ein einzigartiger „Piano Song“, komponiert im Moment. Der Abend ist eine Mischung aus Konzert und Entertainment. Am Abend entsteht ein Stück, welches sich aus Vorschlägen des Publikums zusammenstellt. Daher kann in dem „Perfekten Lovesong“ alles vorkommen, von Chopin bis Coldplay. Das ist nicht vorhersehbar – aber wird zum perfekten Lovesong für unsere Leverkusener…